

Prof. Dr. Wolfgang Hiller

Technische Universität München

Geb. 10. Februar 1953 in Sindelfingen (Deutschland)

Studium

1972-1977 Chemiestudium (Diplom-Chemiker) an der Universität Tübingen und University of Oxford
1977-1980 Pharmaziestudium an der Universität Tübingen
1981 Promotion zum Dr.rer.nat.
1991 Habilitation zum Dr.rer.nat.habil

Beruflicher Werdegang

Seit 1991 Professor an der Technischen Universität München
1999 Mitbegründer des German Institute of Science and Technology (GIST) Pte Ltd, Singapore
2004-2005 Präsident und Geschäftsführer des German Institute of Science and Technology (GIST) Pte Ltd, Singapore
2006-2007 Präsident der Hochschule Reutlingen & Direktor des Otto-Johannsen-Technikum
Seit 2007 Sonderbeauftragter der Foundation of a new semi-private University
Scientific advisor, ICM International Capital and Metals, Fallon (Nevada/USA)

Außerberufliche Tätigkeiten

Mitglied des Vorstandes des „Academic Sports and Culture Club“ e.V.
Mitglied des Vorstandes der Stiftung „Wirtschaft hilft Hungernden“
Mitglied des Rotary Club

Auszeichnungen

2002 Bayerischer Innovationspreis

Prof. Dr. Stephan Laske

Universität Innsbruck

Geb. 28. Dezember 1944 in Überlingen/Bodensee

Studium

- 1964-1969 Studienfach Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten München und Hamburg, Studienabschluss: Dipl.-Kfm.
1970-1973 Doktoratsstudium an der Universität Innsbruck, Studienabschluss Dr.rer.soc.oec.

Beruflicher Werdegang

- 1970-1973 Vertragsassistent am Institut für Industrieforschung und Betriebliches Rechnungswesen der Ludwig-Maximilians Universität München
1973-1976 Universitätsassistent an der Bergischen Universität – Gesamthochschule Wuppertal, Schwerpunkt: Planung und Organisation
1976-1977 Habilitationsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
1977-1980 Wissenschaftlicher Rat und Professor für Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Hannover
Seit 1980 Professor für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
1985/86 Gastprofessor an der Universität Linz
1988/89 Karenzierung unter Entfall der Bezüge für eine Tätigkeit in der Wirtschaftspraxis
1989 Ruf auf eine C4-Professur für Personalwirtschaftslehre im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Hannover (abgelehnt)
1995-1996 Gastprofessor an der Graduate School of Management der Griffith University, Brisbane (Australien)
2002 Visiting Professor an der Handelshochschule Göteborg (Schweden)

Funktionen in der akad. Selbstverwaltung (Auswahl)

- Ca. 16 Jahre Vorstand des Instituts für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft bzw. des Nachfolgeinstituts Organisation und Lernen
1992-1995 Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
Seit 1997 Mitglied bzw. Vorsitzender des Senats der Universität Innsbruck
Seit 2003 Mitglied des Universitätsrats der Medizinischen Universität Innsbruck
Seit 10/2004 Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck

Auszeichnungen

- 1988 bifego-Gründungsforschungspreis der Universität Dortmund
1989 Österreichischer Staatspreis für besondere Leistungen in der Hochschuldidaktik
1997 Innovationspreis der Sparkasse Innsbruck AG

Prof. Dr. Rainer Marggraf

Georg-August-Universität Göttingen

Geb. 28. September 1949 in Wolfsburg (Deutschland)

Studium

1969-1975	Jura- und Soziologie-Studien an den Universitäten Heidelberg, München und Marburg
1975-1980	Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg
1980	Diplomprüfung zum Diplom-Volkswirt
1985	Promotion zum Dr.rer.pol.
1991	Habilitation
1992	Erteilung der Venia Legendi für das Fach Volkswirtschaftslehre

Beruflicher Werdegang

1980	Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Agrarpolitik und –soziologie an der Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Heidelberg
1981-1985	Wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für internationale Wirtschafts- und Entwicklungspolitik an der Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Heidelberg
1985-1991	Hochschulassistent am selben Lehrstuhl
1992	Hochschuldozent am selben Lehrstuhl
1993	Regierungsdirektor an der Verwaltungsfachhochschule Kiel-Altenholz
1993-1994	Professor am Institut für Verkehrswissenschaft im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hamburg
Seit Okt. 1994	Professor für Umwelt- und Ressourcenökonomik an der Fakultät für Agrarwissenschaften der Universität Göttingen
Seit Okt 1998	Mitglied des Vorstands des Zentrums für Landwirtschaft und Umwelt der Fakultät für Agrarwissenschaften
Seit Okt. 2000	Mitglied des Vorstands des Interdisziplinären Zentrums für Nachhaltigkeit der Universität Göttingen
Seit Okt. 2000	Mitglied der nationalen Expertengruppe für die Konvention über biologische Vielfalt des BMU
Seit Feb. 2001	Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Forschungsstelle für Internationale Agrar- und Wirtschaftsentwicklung Heidelberg
Seit Feb. 2003	Mitglied der Expertengruppe In-Situ-Erhaltung und On-Farm-Management des BMVEL
Seit Sept. 2006	Mitglied der Kommission Bodenschutz des Umweltbundesamtes

Dr. Heinrich Scherfler

eh. Vorstandsvorsitzender der Sandoz GmbH

Geb. 25. August 1945 in Hallein

Studium

1964-1970 Studium der Fachrichtung Lebensmittel und Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur Wien
1970 Letzte Staatsprüfung
1979 Promotion zum Dr.rer.nat.techn.

Beruflicher Werdegang

1970 Produktionsassistent in der Biochemie Kundl
1980 Produktionsleiter der Biochemie Kundl
1989 Betriebsleiter der Biochemie SA Barcelona/Spanien
1990 Mitglied des Vorstandes der Biochemie Ges.m.b.H. Kundl
1992 Mitglied des Vorstandes (Leiter Global Technical Operations) der Novartis Pharma AG, Basel/Schweiz
1998 Vorstandsvorsitzender des Aufsichtsrates der Sandoz Ges.m.b.H. Kundl
2007 Mitglied des Aufsichtsrates der Sandoz Ges.m.b.H. Kundl

Außerberufliche Tätigkeiten

1981 Ziviltechnikerbefugnis für Lebensmittel und Biotechnologie
1985 MBA Lehrgang, INSEAD, Fontainebleau (Frankreich)
1998 Business-Lehrgang an der Harvard University, Cambridge
2000-2002 Präsident der Industriellenvereinigung Tirol
2001 Mitglied der Bioethikkommission beim Bundeskanzler, Wien
2003 Mitglied des Aufsichtsrates der Jungbunzlauer AG, Basel
2007 Mitglied des Fachhochschulrates Wien

Auszeichnungen

2004 Verleihung des Berufstitels Kommerzialrat

Prof. Dr. Christian Smekal

Universität Innsbruck

Geb. 26. Juli 1937 in Seefeld/Tirol

Studium

- 1958-1963 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck
- 1961 Diplom-Volkswirt
- 1963 Promotion zum Dr.rer.oec.
- 1968 Habilitaion an der Universität Innsbruck: Lehrbefugnis für das Fach „Finanzwissenschaft“

Beruflicher Werdegang

- 1961-1970 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Wirtschaftswissenschaften der Universität Innsbruck
- 1970-1972 a.o. Professor für Finanzwissenschaft
- Seit 1972 o. Professor für Finanzwissenschaft
- 1979-1981 Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
- Seit 1976 mehrmaliger Vorstand des Instituts für Finanzwissenschaft
- 21.6.1994 Wahl zum Rektor der Universität Innsbruck für die Studienjahre 1995-1997
- 25.6.1996 Wahl zum Rektor der Universität Innsbruck für die Studienjahre 1997-1999
- 30.9.2005 Emeritierung

Außerberufliche Tätigkeiten

- 1988-1995 Erster Vorsitzender des Österreichischen Alpenverein
- 2000-2004 Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hypo Tirol Bank, Innsbruck
- Mitglied und langjähriger Vorsitzender des Pfarrgemeinderates der Universitätspfarre

Auszeichnungen

- 1968 Verleihung des Kardinal-Innitzer-Preises für die Habilitationsarbeit „Die Finanzwissenschaft intermediärer Gruppen“
- 1996 Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Diözese Innsbruck
- 1997 Verleihung des Ehrenzeichens des Landes Tirol
- 2000 Verleihung des Verdienstkreuzes der Landeshauptstadt Innsbruck

Prof. Dr. Rolf Steininger

Universität Innsbruck

Geb. in Plettenberg/Westfalen

Studium

Studium der Anglistik und Geschichte in

1962-63 Marburg,

1963/4-66 Göttingen,

1966-67 Lancaster

1967-68 Cardiff

1968-1970 Göttingen (Staatsexamen)

1971 Promotion zum Dr.phil.

1976 Habilitation für Neuere und Neueste Geschichte unter Einschluss der angloamerikanischen Geschichte an der Universität Hannover

Beruflicher Werdegang

1980 Professor an der Universität Hannover

Seit 1983 Professor an der Universität Innsbruck

Seit 1984 Leiter des neugegründeten Instituts für Zeitgeschichte (seit 2002 "Center of Excellence")

1993 Ruf an die Universität Düsseldorf

Seit 1995 Jean Monnet-Professor

Gastprofessor an den Universitäten Tel Aviv, Queensland, New Orleans

Gastwissenschaftler in Saigon, Hanoi und Kapstadt

Außerberufliche Tätigkeiten

Senior Fellow des Eisenhower Center for American Studies der University of New Orleans

Mitglied des Vorstandes der European Community Studies Association

Auszeichnungen

2005 Verdienstkreuz des Landes Tirol

<http://www.rolfsteininger.at>

Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Universität Innsbruck

Geb. 13. Mai 1949

Studium

- Ab WS 1969/70 Studium der Fächer Klassische Philologie und Germanistik an der Universität Innsbruck, Studienaufenthalte an den Universitäten Konstanz und Padua
- 1976 Promotion mit einer Dissertation in Klassischer Philologie
- 1978 Abschluss der Lehramtsprüfung aus Deutsch und Latein und Sponsion zum Mag.phil
- 1986 Habilitation für Klassische Philologie

Beruflicher Werdegang

- 1976-1997 Universitätsassistent am Institut für Klassische Philologie der Universität Innsbruck
- 1979/80 Probejahr am Akademischen Gymnasium Innsbruck
- SS 1987 Vertretung einer Professur an der Universität Graz
- WS 1987/88 Vertretung einer Professur an der Universität München
- 1997 Berufung auf ein Ordinariat für Klassische Philologie an der Universität Innsbruck

Außerberufliche Tätigkeiten

- Ökologisches Engagement in der Landespolitik
- Gemeinderat in Telfes
- Verfasser über Bild- und Textbänden über das Stubaital und über Tirol
- Langjährige Mitarbeit in der Kulturinitiative Stubai

Prof. Dr. Gustav Wachter

Universität Innsbruck

Geb. 25. April 1945 in Untergrasensee

Studium

1963-1968 Studium an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
1967 Letzte Staatsprüfung
1968 Promotion zum Dr.iur.

Beruflicher Werdegang

1967/68 Gerichtspraxis am Bezirks- und Landesgericht Innsbruck
Ab Ende 1968 Assistent bzw. Oberassistent am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Innsbruck
1980 Erwerb der *venia docendi* für die Fächer Arbeitsrecht, Sozialrecht und Bürgerliches Recht
1983 Universitätsprofessor für Arbeitsrecht, Sozialrecht und Bürgerliches Recht an der Universität Innsbruck
1990/91 Gastprofessor an der National Cheng-chi University in Taipei (Taiwan) in der Folge zahlreiche kürzere Gastaufenthalte an dieser Universität
1993-2004 Vorstand des Instituts für Arbeitsrecht und Sozialrecht der Universität Innsbruck
Seit 2004 Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck

Andere Tätigkeiten

Seit 1998 Obmann der Tiroler Juristen Gesellschaft
1998-2003 Vorsitzender des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
2001-2002 Mitglied des Senats der Universität Innsbruck
2002-2003 Mitglied des Gründungskonvents der Universität Innsbruck
Seit 2003 Mitglied des Senats der Universität Innsbruck
Mitglied diverser nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften
Fachkundiger Laienrichter an den Arbeits- und Sozialgerichten Feldkirch und Innsbruck
Initiator der Studienrichtung „Wirtschaftsrecht“ an der Universität Innsbruck (ab WS 2003/04)